Illustrierter

Film-Kurier

Die letzte Fahrt der Santa Margareta

Die letzte Fahrt der Santa Margareta

Regie und Drehbuch: Georg Zoch

Bauten: Gustav Knauer und Alexander Mügge / Bild: Karl Hasselmann / Ton: W. Tjaden
Schnitt: Lothar Buhle / Aufnahmeleitung: Hans Naundorf / Musik: Will Meisel

Personen

Miß Mabel Glann . . . . . Hilde Hildebrand
Gertrud Fischer, ihre Zofe . . . . Maria Sazarina
Antje, Nichte von Lossen . . . . . Else Elster
Hotelbesitzer Gregor Lossen . . . Walter Steinbeck
Enrico B. Cotta . . . . . Herbert Hübner
Kapitän Hein Claassen . . . . . Helmuth Rudolph
Steuermann Jürgen Schwarz . . . Johannes Barthel
Matrosen: Max . . Eugen Rex, Wilhelm . . Henry
Lorenzen, Otto . . Herbert Weißbach, Hans . . Erich
Teske, Karl . . Arthur Reinhard
Der Koch Edwin . . . . . Wilhelm Bendow
Zollkapitän Holt . . . . . Friz Genschow
Der pockennarbige Jan . . . . . Heinz Wemper

Tonsystem: Tobis-Klangfilm

Produktion: Schulz & Wuellner Filmfabrikation und Vertrieb G. m. b. H.

Verleih

Berlin-Osten: H. T. Film G. m. b. H., Berlin SW 68, Friedrichstraße 25/26
Mitteldeutschland: Stein-Filmverleih G. m. b. H., Berlin SW 68, Friedrichstraße 13
Norddeutschland: Nord-Film G. m. b. H., Hamburg, Lange Mühren 9
Westdeutschland: Bild und Ton Düsseldorf G. m. b. H., Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 37a
Süddeutschland: Bild und Ton Frankfurt G. m. b. H., Frankfurt/M, Taunusstraße 52-60
Weltvertrieb: Fritz Deitz, Berlin SW 68, Friedrichstraße 25/26

Sprit! Das Losungswort für alle Schmuggler der W
wirft ehrliche Menschen aus der Bahn, läßt sie
großen Hotels in Sarvas, kann dem lockenden Ge
Hamburger Großkaufmann Enrico Costa. Trotzdem
verlangt Lossen weitere Sendungen der verbotenen
Miß Glann mit der „Santa Margareta" eine letzte Fa
zu befreien. Niemand von der eiligst angeheuerten
vor Servas gehen eines Nachts geheimnisvolle D
Miß Glann großzügig gespendeten Alkohols in tie
Lichtzeichen. Schon will er an der Yacht anlegen,
abziehen. Ein Tanzvergnügen, das Lossen für die Z
zu lassen, die Ware zu löschen und unbeobachtet
revision an Bord der „Margaret
an Bord führt. Der Wachsamk
Segler samt Ladung siche
Doch die „Santa Marg
dampf voraus" aufs
Da der Kapitän

geheime Einfuhr verspricht Riesenverdienste. Sprit
chen begehen. Auch Gregor Lossen, Besitzer eines
nicht widerstehen. Er wird zum Erpresser an dem
behörde von Sarvas bereits Verdacht geschöpft hat,
on Costa. Da wagt Costas Gattin unter dem Namen
ihren Mann endlich aus den Klauen des Erpressers
haft ahnt etwas von dem Zweck der Reise. — Kurz
or sich. Während die Besatzung infolge des von
lummer liegt, gibt Frau Costa dem herannahenden Segelkutter Lossens
erkt die Wache den Segler, und Lossen muß unverrichteter Dinge wieder
nten und Matrosen der „Santa Margareta" veranstaltet, scheint Zeit genug
nd zu bringen. Aber der Zollkapitän Holt ist auf der Hut. Bei der Zoll-
nte er zwar nichts entdecken, er ist aber überzeugt, daß das Schiff Sprit
er Beamten gelingt es, den heimkehrenden Lossen zu verhaften und den
n.

ai auf Befehl der Miß Glann bereits die Anker gelichtet und fährt „Voll-
Meer. Holt läßt das Rennboot klarmachen. Eine aufregende Jagd beginnt.
von der „Santa Margareta" sich keiner Schuld bewußt ist, vielmehr glaubt,
daß Holt ihn persönlicher Händel wegen und weil er
Antje, die liebreizende Nichte Lossens als Braut nach
Hamburg heimführt, verfolge, so läßt er auch nicht stoppen.
Das Rennboot gibt einen Warnungsschuß ab. Doch dann
sitzt ein scharfer Schuß im Schornstein
der „Santa Margareta". Der Sturm ver-
hindert weiteres Feuern der Zollbeamten.
Die hochgehenden Wellen bringen das
Zollboot zum kentern. Hein Claassen

kennt jetzt nur eine Pflicht: die
Meere treibenden Seeleute zu berg
Er springt selbst in die Fluten
bringt unter Einsatz seines Lebens H
an Bord. Die beiden Gegner versöh

sich. Die „Santa Margareta" aber hat ihre Aufgabe erfüllt. Frau Costa hat die Wechsel in der Tasche. Die Neutralität des nächsten Hafens schützt sie vor Strafe. Zwei glückliche Paare befinden sich an Bord: Kapitän Claassen und Antje, Steuermann Jürgen und Gertrud, die Zofe der Frau Costa, werden in wenigen Tagen in Hamburg Doppelhochzeit feiern. Auch die Natur gibt ihren Segen. Das Meer hat sich beruhigt. Vom wolkenlosen Himmel strahlt wieder die Sonne, und ruhig hält die „Santa Margareta" den Kurs ihrer letzten Fahrt – – —

Der Seemann träumt von Liebe

Seemannslied und Walzer

Worte: Günther Schwenn / Musik: Will Meisel / Musikverlag: Edition Meisel

Kehrreim:
Ein Seemann träumt von Liebe,
denn Liebe ist so schön!
Ahoi, Ahoi!
Ich kann diesen Seemann verstehn!
Ein Seemann, der hat Sehnsucht
bei Nacht auf hoher See!
Ahoi, Ahoi!

Wie ich diesen Seemann versteh!
Das Meer ist so schön und so groß,
doch man kommt von den Frauen nicht
Ein Seemann träumt von Liebe, los!
sein Traum ist was für mich:
Ahoi, Ahoi!
Denn Kinder, der Seemann bin ich!
Ahoi!

Nr. 2472
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf
Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin W 35
Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68